

Wien, 23. August 2013

Heizen mit Öl: Zahl der Förderanträge im 1. Halbjahr um 10 Prozent gestiegen

2013 wird die Hälfte der geplanten Energieeinsparung von 2.100 GWh erreicht

Die Heizen mit Öl GmbH (HMÖ), die den Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertgeräte unterstützt, verzeichnete im ersten Halbjahr eine Steigerung im Antragseingang von 10 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Seit 2009 wurden insgesamt bereits mehr als 27.000 Förderungen beantragt. Aufgrund der zuverlässigen Technik und der relativ stabilen Heizölpreise, die inflationsbereinigt auf dem Niveau von 2007 liegen, besteht auch im fünften Jahr der HMÖ-Initiative weiterhin großes Interesse an der Ölheizungsmodernisierung.

Martin Reichard, Geschäftsführer der Heizen mit Öl GmbH, erklärt die Hintergründe der anhaltenden Ölheizungsnachfrage: „Moderate Investitionskosten, niedriger Heizölverbrauch und geringe Schadstoffemissionen – das sind die Hauptargumente, die für den Umstieg auf moderne Öl-Brennwertgeräte sprechen.“ Inklusiv Kaminsanierung ist eine Erneuerung bereits ab 7.000 Euro möglich. Die HMÖ-Förderung in der Höhe von 2.000 bis 3.000 Euro ist bei diesen Kosten noch nicht berücksichtigt und wird bei korrekter Antragstellung ausbezahlt. „Durch die Heizölsparsparnis von bis zu 40 Prozent amortisiert sich die Anschaffung bereits nach wenigen Jahren“, so Reichard weiter.

Energieeinsparung nach Plan

Gemäß EU-Effizienz-Richtlinie unterzeichneten die Fachverbände der österreichischen Mineralölwirtschaft gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium im November 2009 die freiwillige Vereinbarung, bis 2016 im Ölheizungsbereich 2.100 GWh Energie einzusparen. Durch die Umstellung auf moderne Öl-Brennwertanlagen wird die Hälfte davon heuer erreicht, wie Reichard erklärt: „Bis Jänner 2013 wurde dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend die Einsparung von 990 GWh Energie gemeldet. Aufgrund der seither umgesetzten Modernisierungen liegen wir derzeit etwa bei 1.050 GWh und haben somit gut die Hälfte unseres Solls erreicht.“

In Österreich heizen rund 740.000 Haushalte mit Öl. Viele davon besitzen Ölheizungen, die älter als 20 Jahre sind und schon lange nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Noch bis 2016 unterstützt die Heizen mit Öl GmbH den Umstieg von alten,

ineffizienten Kesseln auf moderne Öl-Brennwertgeräte. Die HMÖ-Initiative wurde heuer als einzige österreichische Energieeffizienzmaßnahme von der Internationalen Energie Agentur (IEA) ausgezeichnet.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: foerderung@heizenmitoel.at

www.heizenmitoel.at

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel. 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at

www.ikp.at